



Boden-Systeme

F441.at

Technisches Blatt

06/2016



Knauf EPO-Leicht

Leichtausgleichsmörtel

Produktbeschreibung

Knauf EPO-Leicht ist ein schnell abbindender und früh begehbarer Leichtausgleichsmörtel, bestehend aus den Komponenten FE-Imprägnierung (2K-Epoxidharz) und EPO-Perl (Blähglasgranulat), die an der Baustelle gemischt werden.

Knauf EPO-Leicht ist patentrechtlich geschützt.

Lagerung

Knauf EPO-Perl trocken auf Paletten lagern, Haltbarkeit unbegrenzt.

Knauf FE-Imprägnierung trocken lagern, Haltbarkeit 12 Monate.

Anwendungsbereich

Knauf EPO-Leicht ist ein Leichtausgleichsmörtel für Terminbaustellen im Neubau, Altbau und für Sanierungen. Er wird eingesetzt zum Ausgleich von allen schiefen und unebenen Rohböden, zum Füllen von Hohlräumen und zum Höhenausgleich, besonders geeignet auf Holzbalkendecken.

Knauf EPO-Leicht wird im Innenbereich in Schichtdicken von 15 mm bis ca. 800 mm eingesetzt.

Er ist wasserbeständig und daher auch in Nassräumen einsetzbar. Eine direkte Belagsverlegung auf Knauf EPO-Leicht ist nicht möglich.

Bei Verlegung im Verbund zum Untergrund darf an Hochpunkten des Untergrundes die Schichtdicke weniger als 15 mm betragen. Der Einbau auf Dämmstoff ist nicht möglich.

Eigenschaften und Mehrwert

- Schnell erhärtend
- Bedingt begehbar nach 24 Stunden
- Nachfolgearbeiten nach 24 Stunden möglich
- Geringes Gewicht
- Gut wärmedämmend
- Schwindfrei
- Fugenlos verlegbar
- Leicht zu verarbeiten
- Wasserbeständig
- Diffusionsoffen

Ausführung

Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, sauber und oberflächentrocken sein. Knauf EPO-Leicht ist für alle üblichen Deckenarten geeignet, besonders für Holzbalkendecken. Eine eventuell erforderliche Feuchtigkeitssperre, z. B. Knauf Abdichtungsbahn Katja Sprint kann unterhalb oder oberhalb von Knauf EPO-Leicht angeordnet werden.

Verarbeitung

Nur Personen, die mit chemisch aushärtenden Reaktionsharzen vertraut sind, dürfen diese Produkte verarbeiten. Die Räume müssen ausreichend belüftet werden (möglichst Querlüftung).

Knauf EPO-Perl und Werkzeuge müssen trocken sein. Es werden die zwei Komponenten der Knauf FE-Imprägnierung (1 kg Kombigebinde) mit einem Quirl gut miteinander verrührt.

Die so vorbereitete Knauf FE-Imprägnierung wird anschließend mit 1 Sack (60 Liter) EPO-Perl mit einem Quirl durch langsames Anrühren bei 300 U/Min, mit einem stufenlos verstellbaren Rührwerk, in einem Bottich verrührt. Nach ca. 1 Minute Rührzeit ist der Mörtel in einen zweiten Bottich umzufüllen und erneut für ca. 1 Minute zu verrühren.

Der Mörtel wird auf den Untergrund soweit gleichmäßig verteilt, dass ein Begehen des Mörtels beim Abziehen nicht erforderlich ist. Das Abziehen des Mörtels erfolgt mit einer Richtlatte o. Ä. Nach dem Abziehen wird der Mörtel durch leichtes Klopfen mit einem Reibebrett verdichtet. Bei großen Aufbauhöhen (ab ca. 10 cm) ggf. Mörtelschicht zusätzlich zwischendurch verdichten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Die Verarbeitungstemperatur von Knauf EPO-Leicht liegt zwischen +10 °C und +25 °C.

Die Abbindegeschwindigkeit und damit die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Temperatur.

Bei +20 °C beträgt die Verarbeitungszeit ca. 45 Minuten. Bei niedrigeren Temperaturen muss mit einer verlängerten, bei höheren Temperaturen mit einer verkürzten Verarbeitungszeit gerechnet werden.

Nach dem Mischen der FE-Imprägnierung ist diese innerhalb von wenigen Minuten weiter zu verarbeiten, da sie im Gebinde eine wesentlich kürzere Abbindezeit besitzt.

Nachfolgearbeiten

Da Knauf EPO-Leicht kein Wasser enthält und keine Trocknungszeiten abzuwarten sind, können Nachfolgearbeiten unmittelbar nach Erreichen der Begehbarkeit, ca. 24 Stunden nach Verarbeitung, erfolgen. Eine CM-Messung ist nicht erforderlich, da Knauf EPO-Leicht keine Feuchtigkeit enthält.

Als weiterer Bodenaufbau kann ein Estrich auf Dämmschicht oder ein Estrich auf Trennschicht sowie als Sonderkonstruktion für den Wohnungsbau ein Verbundestrich folgen.

Reinigung

Bei längeren Standzeiten sind die Werkzeuge mit trockenem Sand, nach Abschluss der Arbeiten mit Sand und Wasser zu reinigen. Auch beim Reinigen Schutzausrüstung tragen.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Schichtdicke	mm	15 – 800	–
Rohdichte	kg/m ²	Ca. 200	–
Druckfestigkeit	N/mm ²	Ca. 0,3	–
Wärmeleitfähigkeit λ_z	W/(m·K)	Ca. 0,07	–
Brandverhalten	Klasse	B-s2, d0	EN 13501-1

Hinweis	Technische Angaben zu Knauf FE-Imprägnierung siehe Technisches Blatt F451.at Knauf FE-Imprägnierung.
----------------	--

Materialbedarf und Verbrauch

Material	Verbrauch je cm Dicke	
	FE-Imprägnierung	EPO-Perl
Mischungsverhältnis 1 kg FE-Imprägnierung : 60 l EPO-Perl	Ca. 0,17 kg/m ²	Ca. 10 l/m ²

Ergiebigkeit

Aus 60 l EPO-Perl und 1 kg FE-Imprägnierung = ca. 60 l Mörtel

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer
EPO-Perl	60 l	15 Sack/Palette	00008649
FE-Imprägnierung	1 kg	280 Fässer/Palette	00002871
FE-Imprägnierung	5 kg	45 Fässer/Palette	00002870
FE-Imprägnierung	10 kg	30 Fässer/Palette	00002869



Ausschreibungstexte für Knauf Systeme und Produkte sind auf der CD-ROM „Der Österreichische Industriestandard“ zu finden. Nähere Informationen siehe

www.knauf.at



Sicherheitsdatenblätter beachten!

Sicherheitsdatenblätter siehe

www.knauf.at

Tel.: 050 567 567

Fax: 050 567 50 567

service@knauf.at

www.knauf.at

Knauf Gesellschaft m.b.H., Knaufstraße 1, A-8940 Weißenbach/Liezen, Büro: Strobachgasse 6, A-1050 Wien

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerkliche Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.